

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XX.

Den 17. May 1788.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Wir haben noch derer diese Ostern vom hiesigen Gymnasio auf die Akademien gehenden Kandidaten zu gedenken. Es sind 17, und folgende Herren: Christl. Traug. Gössel aus Königsbrück, Friedr. Aug. Carus aus Budissin, Joh. Imman. Hansi aus Weiffa, Friedr. Rasp. Henzrici, aus Budissin, Christl. Aug. Günther Lehmann aus Kölleda in Thüringen, Joh. Gedan aus Budissin, Heintr. Aug. Büttner aus Lauta, Joh. Etlob Fischer aus Moys, Friedr. Benjam. Bucher aus Dresden, Friedr. Aug. Süßemitch aus Bischofswerda, Joh. Christph. Nros aus Quaditz, Friedr. Aug. Richter aus Bischofswerda, Dan. Etlob Lucius aus

Budissin, Joh. Traug. Pelz aus Ottendorf, Adolph Wilh. Baldeweck aus Baruth, Joh. Kifler aus Wiltchen, Joh. Traug. Lehnig aus Hoyerswerda. Die Gymnasiasten der ersten Klasse (an der Zahl 64,) haben ihren abgehenden Freunden in einem deutschen Gedicht, welches bey Monse abgedruckt ist, Glück gewünschet.

Man hat hier Nachricht: daß am ersten Pfingstfeiertage früh um 4 Uhr in dem böhmischen Städtgen Gabel, (2 Meilen von Zittau gelegen) ein Feuer entstanden ist, welches diesen nahrhaften Ort bis auf einige Häuser verzehret haben soll; auch sagt man, daß dabey große Lager von Kaufmannsgütern und Waaren ein Raub der Flamme geworden sind.

II

II. Aus